Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

vnd andre sprache dingk/ wenn den selben
well wir auch gutes/ als ir starckh/ nicht
gesunt/ ir schön/ ir warstickhait/ Aber die
gutter well wir In mehr als vil durch
ir willen/ als durch vnsers nutz willen/
Das wer aber gar vnczimleich vnd gar
widerczem allen gutigen ordn czehören/
Das wir got den herren der da ist das al-
ler windigist gut/ hieten also lieb vnd
in solcher weis/ als wir liebhaben das
viech/ Item zu dem andern mal/ ist das
wir got den herren liebhaben durch vnsern
willen/ vnd von vnsers nutz wegen/ so
hab wir vns vnd vnsern nutz lieber wen
got/ Das mugk wir wol erchennen pey ei-
nem solchen ebenpild/ wenn hat ain
muter den schulmaister lieb durch ires
chindes wegen/ so ist das gar offenbar.
Das sy das kind lieber hat wenn den
schulmaister/ Also auch/ ob du meinen
diener liebhast durch meinen willen/ so
hast du mich sicher lieber wenn mei-
nen diener/ Item zu dem dritten mal/
ob das ist/ das wir got liebhaben von ains